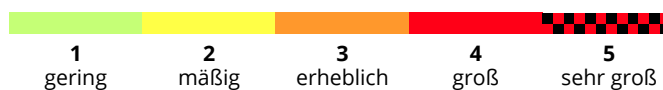
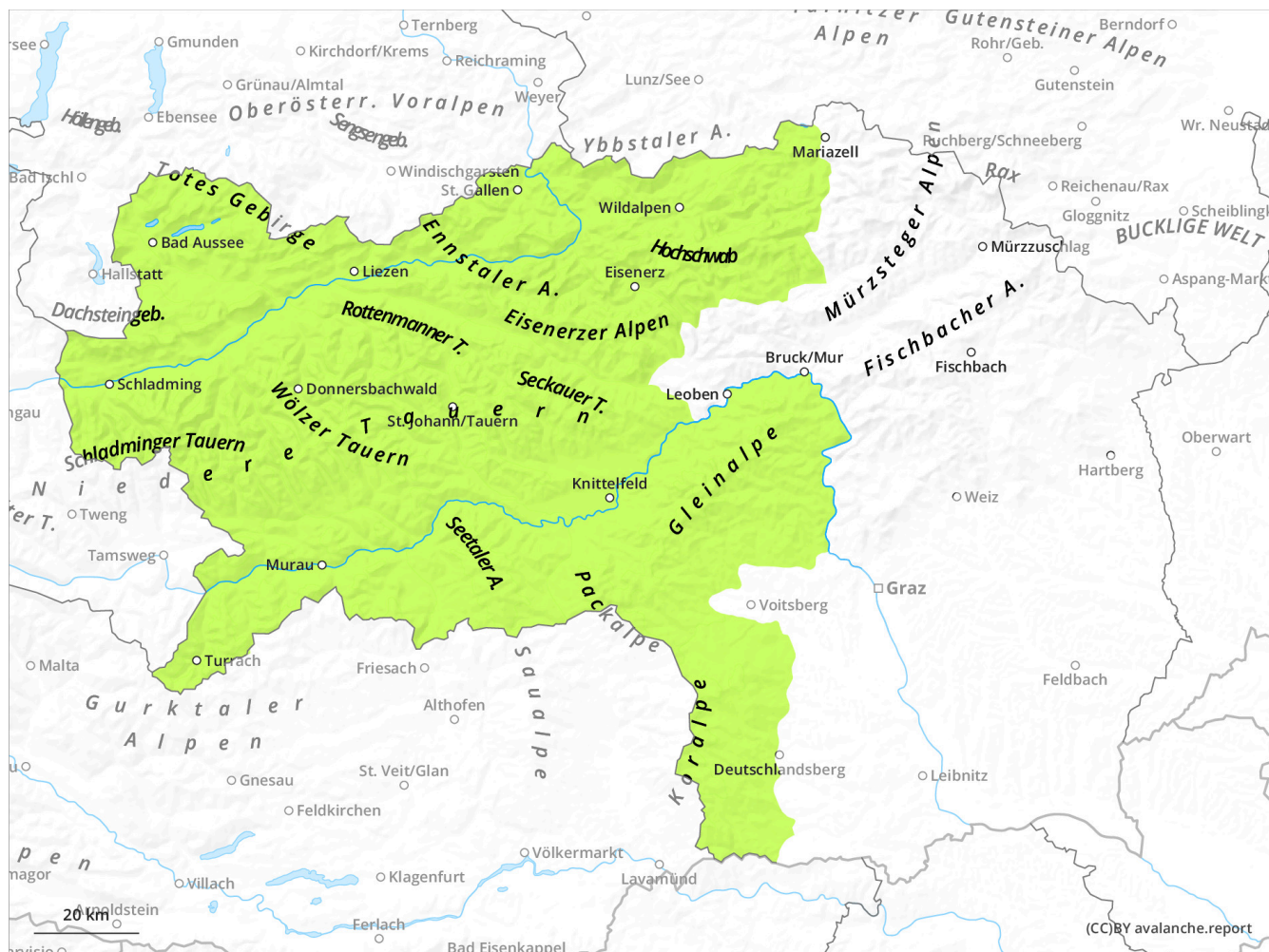
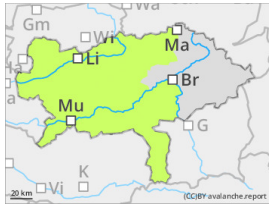


Oft windiges und stellenweise trübes Bergwetter - geringe Lawinengefahr



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 12. April 2025

Überwiegend günstige Lawinensituation.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Gefahrenstellen existieren nur vereinzelt im schattigen Steilgelände der Hochlagen, wo die Auslösung von Schneebrettlawinen im Altschnee bei großer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden kann.

Bei ausreichender Einstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen aus sehr steilen Sonnenhängen etwas an.

Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend gesetzt und stabil. Die Oberfläche ist oft von der Windeinwirkung geprägt und je nach nächtlicher Ausstrahlung unterschiedlich stark verharscht. Teilweise ist es hart und eisig. Stellenweise existieren dünne Tribschneelinsen, die speziell schattseitig schlecht mit der Altschneedecke verbunden sind. Nur in den höchsten Lagen existieren in sehr steilen, abgeschatteten Bereichen Schwachschichten im Altschnee. Die Altschneedecke ist meist bis in höhere Lagen feucht, besonders in Sonnseiten.

Wetter

Am Freitag herrscht überwiegend sonniges und zunehmend milder Bergwetter, die Frostgrenze steigt deutlich an. Der Nordwestwind bleibt aber unangenehm und ist stellenweise stürmisch. Von der Veitsch bis zum Wechsel weht der Wind auch stürmisch. Die Temperatur in 2000m liegt bei plus 4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.